

2. Nachtragssatzung

zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Nusse

Aufgrund der Artikel 28 Abs. 2 S. 1 und 105 Abs. 2a S. 1 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (BGBl. S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 94) und der Artikel 54 Abs. 1 und 56 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 2. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H., S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.04.2021 (GVOBl. Schl.-H., S. 438) sowie der §§ 4 Abs. 1 Satz 1, 27 Abs. 1 S. 2 und 28 S. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2025 (GVOBl. Schl.-H. S. 121) und der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 S. 1 und S. 2 sowie Abs. 2, 3 Abs. 1 S. 1 sowie Abs. 6 und Abs. 8 sowie §§ 11, 15 sowie 18 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2022 (GVOBl. Schl.-H. S. 564) sowie §§ 17 und 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2025 (BGBl. I S. 2208), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Nusse vom 11.12.2025 die folgende 2. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Nusse erlassen:

Artikel I

Der § 4 Absatz 1, Steuersatz, wird wie folgt geändert:

Die Steuer beträgt jährlich

für den ersten Hund	75,00 Euro
für den zweiten Hund	100,00 Euro
für den dritten Hund	125,00 Euro
für jeden weiteren Hund	125,00 Euro
für jeden gefährlichen Hund	450,00 Euro

Artikel II

Die 2. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Nusse, den 11.12.2025 (L.S.)

Der Bürgermeister


Wunsch

